

Fahrt zum NEPAL-HIMALAYA-PARK am 22. Mai 2017

Ausnahmsweise an einem Montag starten wir um 10:00 Uhr mit 56 Personen (Anmeldungen auf der Warteliste konnten leider nicht vollständig berücksichtigt werden) bei strahlendem Sonnenschein zu unserem heutigen Ausflugsziel, dem NEPAL-HIMALAYA-Park nach Wiesent a. d. Donau zwischen Regensburg und Straubing gelegen. Gegen 12:30 erreichen wir ohne Stau unser Ziel und stärken uns erst einmal mit einer Brotzeit (leckere Baguettes). Ehe wir um 13.30 Uhr mit unseren einstündigen Führungen in zwei Gruppen beginnen kommt auch Herr Biedermann dazu und freut sich über das eine oder andere bekannte Gesicht. Während der Führung erfahren wir Interessantes aus den Religionen des Hinduismus und des Buddhismus.

Der Nepal-Himalaya-Park hat eine Fläche von mehr als 60 000 qm mit über 3 500 verschiedenen Pflanzenarten. Einzigartig ist der Bereich des Himalayagartens, mit mehr als 1 000 verschiedenen Pflanzen aus der Region der höchsten Berge der Welt.

Anlässlich der EXPO 2000 in Hannover entstand der Nepal-Himalaya-Pavillon. 800 Handwerkerfamilien (z. B. Schnitzer) aus dem Kathmandutal arbeiteten 3 Jahre an den traditionellen Kunstwerken für den Pavillon. Es wurden 450 Tonnen Salholz verarbeitet. Dieses ist härter und schwerer als Teak.

2003 wurde der nepalesische Pavillon der Expo 2000 – eine Verbindung zwischen buddhistischem Stupa und hinduistischer Pagode in dem Gelände auf der Martiniplatte in Wiesent wieder aufgebaut. Dieser Aufbau dauerte 1 ½ Jahre mit Hilfe von 28 nepalesischen Handwerkern. Während der Führung wurden uns Sinn und Bedeutung der einzelnen Teile dieses zusammen gesetzten Pavillons erläutert.

Anschließend können wir die Stimmung dieses asiatischen Parks bei einer Tasse nepalesischem Tee in aller Ruhe genießen und den beruhigenden Klängen der Musik lauschen. Um 16:00 Uhr fahren wir nach Wörth in den Gasthof Geier, wo wir bereits erwartet werden und genießen unser „zeitiges Abendessen“. Pünktlich um 20:30 Uhr kommen wir wieder in Bayreuth an und stellen fest, dass wir ein lohnendes Ziel ausgewählt haben.